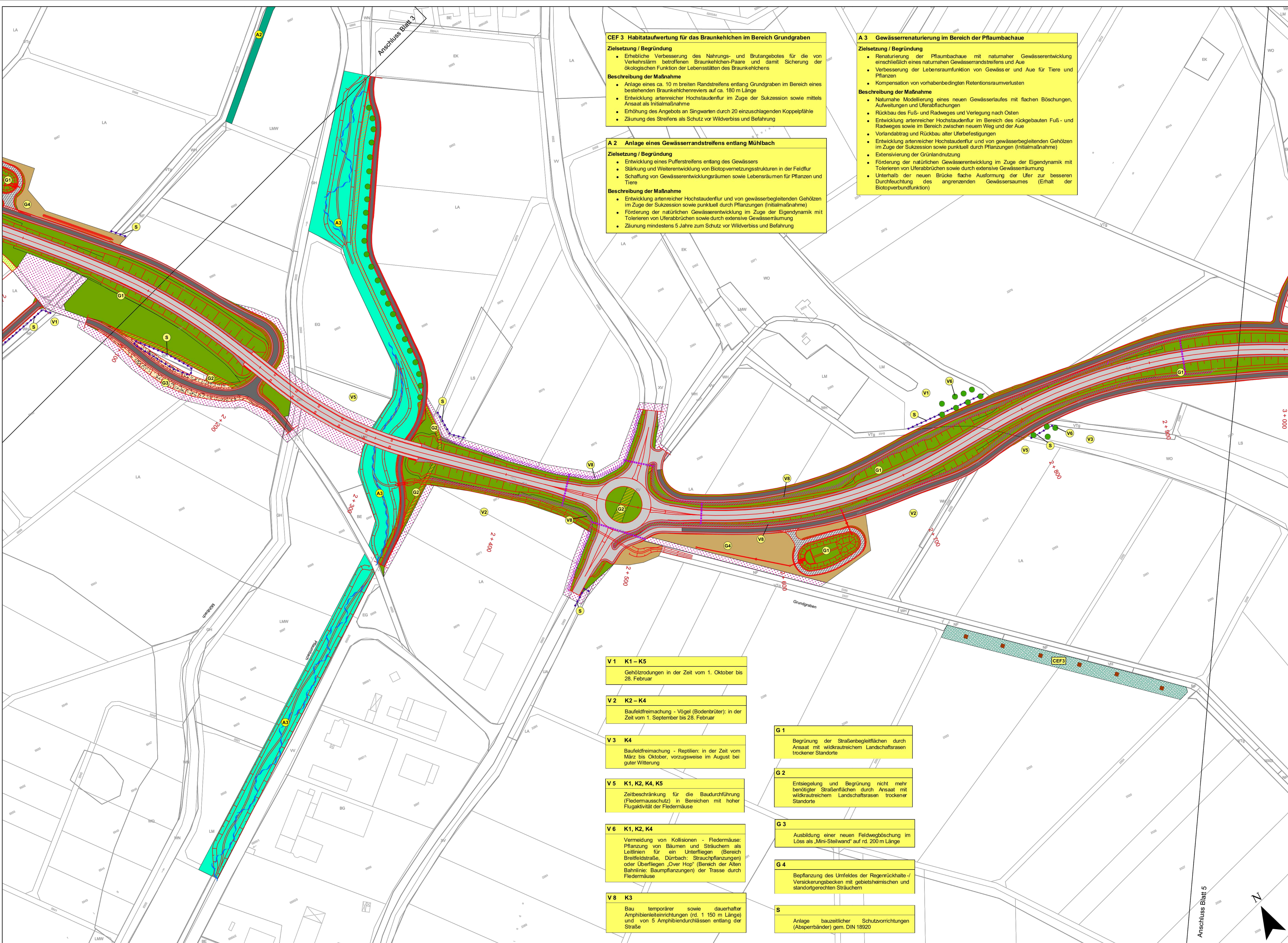




CEF 3 Habitataufwertung für das Braunkehlen im Bereich Grundgraben

Zielsetzung / Begründung

- Erhebliche Verbesserung des Nahrungs- und Brutangebotes für die von Verkehrslärm betroffenen Braunkehlen-Paare und damit Sicherung der ökologischen Funktion der Lebensstätten des Braunkehls

Beschreibung der Maßnahme

- Anlage eines ca. 10 m breiten Randstreifens entlang Grundgraben im Bereich eines bestehenden Braunkehlenreviers auf ca. 180 m Länge
- Entwicklung artenreicher Hochstaudenflur im Zuge der Sukzession sowie mittels Ansaat als Initialmaßnahme
- Erhöhung des Angebots an Singwarten durch 20 einzuschlagenden Koppelpfähle
- Zäunung des Streifens als Schutz vor Wildverbiss und Befahrung

A 2 Anlage eines Gewässerrandstreifens entlang Mühlbach

Zielsetzung / Begründung

- Entwicklung eines Pufferstreifens entlang des Gewässers
- Stärkung und Weiterentwicklung von Biotopvernetzungsstrukturen in der Feldflur
- Schaffung von Gewässerentwicklungsräumen sowie Lebensräumen für Pflanzen und Tiere

Beschreibung der Maßnahme

- Entwicklung artenreicher Hochstaudenflur und von gewässerbegleitenden Gehölzen im Zuge der Sukzession sowie punktuell durch Pflanzungen (Initialmaßnahme)
- Förderung der natürlichen Gewässerentwicklung im Zuge der Eigendynamik mit Tolerieren von Uferabbrüchen sowie durch extensive Gewässerräumung
- Zäunung mindestens 5 Jahre zum Schutz vor Wildverbiss und Befahrung

A 3 Gewässerrenaturierung im Bereich der Pflaumbachau

Zielsetzung / Begründung

- Renaturierung der Pflaumbachau mit naturnaher Gewässerentwicklung einschließlich eines naturnahen Gewässerrandstreifens und Aue
- Verbesserung der Lebensraumfunktion von Gewässer und Aue für Tiere und Pflanzen
- Kompensation von vorhabenbedingten Retentionsraumverlusten

Beschreibung der Maßnahme

- Naturnahe Modellierung eines neuen Gewässerslaufes mit flachen Böschungen, Aufweitungen und Uferabflachungen
- Rückbau des Fuß- und Radweges und Verlegung nach Osten
- Entwicklung artenreicher Hochstaudenflur im Bereich des rückgebauten Fuß- und Radweges sowie im Bereich zwischen neuem Weg und der Aue
- Vorlandabtrag und Rückbau alter Uferbefestigungen
- Entwicklung artenreicher Hochstaudenflur und von gewässerbegleitenden Gehölzen im Zuge der Sukzession sowie punktuell durch Pflanzungen (Initialmaßnahme)
- Extensivierung der Grünlandnutzung
- Förderung der natürlichen Gewässerentwicklung im Zuge der Eigendynamik mit Tolerieren von Uferabbrüchen sowie durch extensive Gewässerräumung
- Unterhalb der neuen Brücke flache Ausformung der Ufer zur besseren Durchfeuchtung des angrenzenden Gewässersaumes (Erhalt der Biotopverbundfunktion)

V 1 K1 – K5

Gehölzrodungen in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar

V 2 K2 – K4

Baufeldfreimachung - Vögel (Bodenbrüter): in der Zeit vom 1. September bis 28. Februar

V 3 K4

Baufeldfreimachung - Reptilien: in der Zeit vom März bis Oktober, vorzugsweise im August bei guter Witterung

V 5 K1, K2, K4, K5

Zeitbeschränkung für die Baudurchführung (Fledermausschutz) in Bereichen mit hoher Flugaktivität der Fledermäuse

V 6 K1, K2, K4

Vermeidung von Kollisionen - Fledermäuse: Pflanzung von Bäumen und Sträuchern als Leitlinien für ein Unterfliegen (Bereich Breitfeldstraße, Dürrbach: Strauchpflanzungen) oder Überfliegen „Over Hop“ (Bereich der Alten Bahnlinie: Baumpflanzungen) der Trasse durch Fledermäuse

V 8 K3

Bau temporärer sowie dauerhafter Amphibienleiteinrichtungen (rd. 1 150 m Länge) und von 5 Amphibiendurchlässen entlang der Straße

G 1

Begrünung der Straßenbegleitflächen durch Ansaat mit wildkrautreichem Landschaftsrasen trockener Standorte

G 2

Entsiegelung und Begrünung nicht mehr benötigter Straßenflächen durch Ansaat mit wildkrautreichem Landschaftsrasen trockener Standorte

G 3

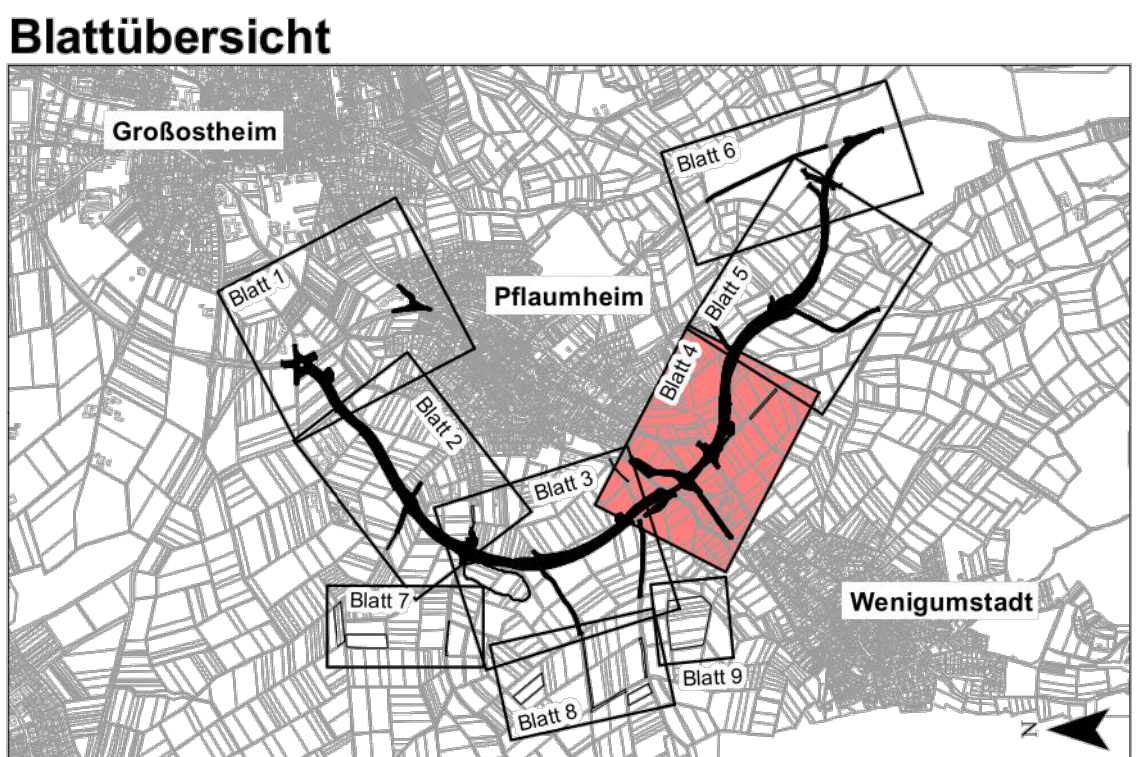
Ausbildung einer neuen Feldwegböschung im Löss als „Mini-Steilwand“ auf rd. 200 m Länge

G 4

Bepflanzung des Umfeldes der Regenrückhalte-/Versickerungsbecken mit gebietsheimischen und standortgerechten Sträuchern

S

Anlage bauzeitlicher Schutzvorrichtungen (Absperrbänder) gem. DIN 18520



OBERMEYER PLANEN + BERATEN GMBH
Wellenburger Straße 20-22
63739 Aschaffenburg
Tel. 0602138667-0

Projekt: 16414
Plan Nr.:
Daten-Name:

Bearbeitet im Auftrag des Landratsamtes Aschaffenburg
Aschaffenburg, im September 2012

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

	Landratsamt Aschaffenburg Kreisstraßenverwaltung	Unterlage: 12.3 Blatt Nr.: 4
PLANFESTSTELLUNG		Datum: 15.09.12 Zeichen: JF
Markt Großostheim OT Pflaumheim Ortsumgebung Kreisstraße AB 1/AB 3		gezeichnet: 15.09.12 SD gezeichnet: 15.09.12 JF Landschaftsplanungsamt Maßstab: 1:1000
Aufgestellt: Aschaffenburg, den 11.1.2013 Landratsamt Aschaffenburg Dr. Norbert Schupp, Verwaltungsdirektor		Aufgezeichnet: